Federführender Bereich Schulen		Beteiligte Bereiche	
Vorlage für Schulausschuss			
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Beseitigung der Zaunanlage - Trennung Hauptschule/Realschule, Antrag der Fraktion Die Linke			
Namenszeichen des federführenden Bereichs		Namenszeichen Beteiligte Bereiche	
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	
		09.11.2012	
Namenszeichen			
I/10	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister
Bearbeitungsvermerk			

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 243/2012

Sachbearbeiter/in: Herr Jürgen Marx
Datum: 09.11.2012

öffentlich

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Betreff:

Beseitigung der Zaunanlage - Trennung Hauptschule/Realschule, Antrag der Fraktion Die Linke

Beschlussentwurf:

Die Tore in den Zäunen, die den Schulhof der Hauptschule von den Schulhöfen der Realschule und des Gymnasiums trennt, sollen geöffnet bleiben.

Sachdarstellung:

1. Problem

Am 26.06.2012 wurde der Antrag der Fraktion Die Linke (siehe Anlage) in der Sitzung des Schulausschusses behandelt. Da die Tore in den Zäunen, die den Schulhof der Hauptschule von den Schulhöfen der Realschule und des Gymnasiums trennt, bereits im Einvernehmen mit allen drei Schulleitungen des Schulzentrums probeweise offengehalten werden, wurde vereinbart, dass diese Testphase abgewartet werden soll, um dann in der Sitzung des Schulausschusses am 06.12.2012 nach Vorlage der Voten der Schulkonferenzen der drei weiterführenden Schulen eine politische Entscheidung zu treffen. Bis dahin wurde der Fraktionsantrag vertagt.

2. Lösung

Die Leiterin der Albert-Einstein-Realschule, Frau Kirsten Biere, teilte der Verwaltung mit Mail vom 24.10.2012 folgendes mit:

„In unserer Schulkonferenz am 02.10.2012 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass der Zaun geöffnet bleiben soll.“

Die Leiterin der Wilhelm-Busch-Schule, Frau Dr. Doris Wirth, teilte der Verwaltung mit Mail vom 06.11.2012 folgendes mit:

„Alle Parteien (Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen) sind für die weitere Beibehaltung der Öffnung des Zaunes.“

Die Leiterin des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, Frau Petra Meyer-Wolters, teilte der Verwaltung mit Mail vom 15.11.2012 folgendes mit:

„Die Schulkonferenz des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums begrüßt die Bemühungen des Schulausschusses der Stadt Wesseling, die auf ein harmonisches Miteinander der Schulen am Schulzentrum abzielen. Dem Antrag, die Tore der Zaunanlage versuchsweise weiter geöffnet zu halten, wie dies die Schulleitungen der drei Schulen beschlossen und seit Sommer 2012 umgesetzt haben, wollen wir uns nicht verschließen. Es bedarf aber noch eines zwischen den Schulen abzustimmenden gemeinsamen Aufsichtskonzeptes. Ein Rück- oder Abbau der Zaunanlage ist nach Überzeugung der Schulkonferenz bis auf Weiteres nicht denkbar und wird von der Schulkonferenz derzeit ausdrücklich abgelehnt. Die Schulkonferenz nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass durch die erneute öffentliche Diskussion eine ungewollte Problematisierung des Status Quo befördert, und die eine effektive Aufsicht durch das Lehrpersonal gewährleistende Funktion verwässert wird.“

Der Verwaltung sind während der Zeit der probeweisen Öffnung der Tore des Zaunes keine besonderen Auffälligkeiten negativer Art bekannt geworden.

Nach den positiven Voten der Schulkonferenzen der drei weiterführenden Schulen schlägt die Verwaltung vor, die Tore in den Zäunen, die den Schulhof der Hauptschule von den Schulhöfen der Realschule und des Gymnasiums trennt, offen zu lassen.

3. Alternativen

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Keine